



# WORLD CHESS CHALLENGE 2006

## **Bilanz des Veranstalters:**

Der Veranstalter Universal Event Promotion GmbH zieht eine positive Bilanz der World Chess Challenge 2006. Die weltweite positive Resonanz auf das Ereignis war überwältigend. Insbesondere in Deutschland war die Veranstaltung ein Mega-Event in den Medien.

Nie zuvor hat eine Schach-Veranstaltung, die in Deutschland ausgetragen wurde, ein vergleichbar großes und positives Medieninteresse erfahren wie die World Chess Challenge 2006. Große Printmedien, Nachrichtenagenturen, TV- und Radiosender berichteten vom Duell „Mensch gegen Maschine“.

Die World Chess Challenge verzeichnete insgesamt 208 akkreditierte Journalisten aus dem In- und Ausland. Korrespondenten großer internationaler Nachrichtenagenturen, Printmedien und TV-Stationen berichteten live vor Ort.

Ebenso erfreulich war die Besucherresonanz. An insgesamt drei Spieltagen war das Forum der Bundeskunsthalle, Austragungsort der World Chess Challenge, ausverkauft. Beeindruckend war, wie sachkundig, fair und begeisterungsfähig zugleich sich das Publikum zeigte. Die Besucherzahlen im Internet haben alle Erwartungen übertroffen. Allein auf der offiziellen Veranstaltungshomepage verfolgten insgesamt rund zwei Millionen Menschen die Partien. Zudem sorgten weitere große Internet-Plattformen für eine Live-Übertragung, so dass davon ausgegangen werden kann, dass über zehn Millionen Menschen weltweit die Partien live mitverfolgt haben.

Der Veranstalter bedankt sich bei allen, die die World Chess Challenge zu diesem großen Erfolg gemacht haben: Allen voran bei der RAG Aktiengesellschaft als Exklusivsponsor, bei Bundesfinanzminister Peer Steinbrück, der die Veranstaltung als Schirmherr unterstützt hat, sowie bei der Bundeskunsthalle, die bewiesen hat, dass sie ein hervorragender Austragungsort für Schach-Veranstaltungen dieser Qualität ist.

Josef Resch, Match-Direktor  
Universal Event Promotion GmbH

(World Chess Challenge 2006. Pressemitteilung vom 05. Dezember 2006.)